

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Fehlende Aktien-Einzahl. 11 250 000, Kassa u. Bankguth. 4 514 476, Debit. 7 566 305, Mobil. 1, Effekten 28 636 167, Konsortial-Beteilig. 6 520 616. Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 1 470 346 (Rückl. 151 174), Anleihe von 1900 9 280 000, do. von 1904 7 500 000, do. von 1907 8 090 000, do. Zs.-Kto 471 948, ausgel. Teilschuldverschreib. 8320, unerhob. Div. 2747, Kredit. 111 017, Div. 1 312 500, Tant. an A.-R. 40 588, Rückstell. f. Talonsteuer 30 740, Vortrag 169 258. Sa. M. 58 487 566.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 86 167, Steuern 137 500, Anleihe-Zs. 1 123 458, Rückzahlungsprämie auf ausgel. Teilschuldverschreib. 7660, Gewinn 1 704 260. — Kredit: Vortrag 192 516, Zs. 540 651, Gewinn aus Effekten u. Konsort.-Beteilig. 2 189 547, verfall. Div. 150, Provis. 136 180. Sa. M. 3 059 046.

Kurs Ende 1898—1909: In Berlin: 131.50, 118.50, 98.75, 95.50, 93.75, 112.50, 119.90, 138.60, 128.40, 109.75, 117, 134%. In Frankf. a. M.: 130.70, 118.50, 97.30, 95.70, 93.20, 113, 119.50, 137.75, 128.80, 110.50, 116.60, 134.90%. Aufgel. 12./3. 1898 an beiden Plätzen zu 115% u. 4% Stück-Zs. v. 1./10. 1897 ab.

Dividenden: 1897/98: 5% p. r. t. (10 Mon.); 1898/99—1908/09: 5 $\frac{1}{2}$ %, 5 $\frac{1}{2}$ %, 5, 3, 5, 5, 7, 7, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Cuno Feldmann, Ing. Just. Breuel, Stellv. Dr. P. Steiner. **Prokurist:** G. Goldbach.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. Bank-Dir. Arth. von Gwinner, Berlin; Stellv. Komm.-Rat Emil Berve, Breslau; Administrateur Délégué Raphael Ritter von Bauer, Brüssel; Bank-Direktor Karl Mommsen, Bank-Dir. E. Heinemann, Dir. J. H. Müller, Berlin; Verw.-Rat Alb. Koechlin, Basel; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt b. Wetter; Eisenbahn-Dir. a. D. Karl Schrader, Reg.-Rat a. D. Gust. Kemmann, Dir. Dr. A. Berliner, Komm.-Rat Rob. Landsberg, Dir. J. H. Müller, Berlin; Ober-Finanzrat a. D. Walter Ledig, Weimar; Bankier Wilh. Th. Stern, Frankf. a. M.; Fiskalanw. Gg. Selb, Mannheim; S. Alfred Freih. von Oppenheim, Komm.-Rat Fr. Schmalbein, Cöln.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse, Deutsche Bank, Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Mitteldeutsche Creditbank, Jacob S. H. Stern; Mannheim: Rheinische Creditbank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Breslau: Schles. Bankverein; Bremen, Dresden, Hamburg, Leipzig, München u. Nürnberg: Deutsche Bank; Nürnberg: Mitteldeutsche Creditbank. Nur für Anleihe: Commerz- u. Disconto-Bank; Hannover: Hannov. Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. *

Fabrik isolirter Drähte zu elektrischen Zwecken

(vormals C. J. Vogel) Telegraphendraht-Fabrik Act.-Ges.

in Berlin, SW. 42 Ritterstrasse 39, mit Fabrik u. Zweigniederlass. in Adlershof.

Gegründet: 7./12. 1897 bezw. 23./1. 1898 mit Wirkung ab 1./10. 1897; eingetr. 31./1. 1898. Letzte Statutänd. 30./12. 1898 u. 22./12. 1905. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Überlassungspreis der Firma C. J. Vogel M. 650 000.

Zweck: Anfertigung von isolierten Drähten u. Schnüren zu elektr. Zwecken (für Schwach- u. Starkstromapparate, Telephon, Induktionsapparate etc.) u. verwandten Artikeln. Fabriziert werden in der Hauptsache feine mit Seide und Baumwolle umspinnene Drähte für techn., medicin. u. andere wissenschaftl. Zwecke; ferner werden Spulen für Elektrizitätszähler, Fernsprechapparate etc. gewickelt. Das zu Adlershof b. Berlin geleg. Grundst. (urspr. 42 605 qm = 3003.5 qR., wovon 4000 qm bebaut) umfasst Fabrik mit allen Baulichkeiten, Masch., elektr. Anlagen etc. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906/07—1908/09 M. 84 215, 221 219, 55 847; letzteren Betrag besonders für Errichtung eines Neubaus inkl. Anschaff. neuer Masch. Arbeiterzahl ca. 250. Zur Beseitigung einer scharfen Konkurrenz lt. G.-V. vom 22./12. 1905 Erwerb der Berliner Firma W. & A. Naumann für M. 125 000 neue Aktien. Die Firma ist in eine Ges. m. b. H. mit M. 125 000 Kapital von den Vorbesitzern umgewandelt u. sind sämtl. Anteile der Fabrik isolierter Drähte übereignet worden.

Kapital: M. 1 350 000 in 1350 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 6./6. 1900 beschloss behufs Verstärkung der Betriebsmittel Erhöhung des A.-K. um M. 250 000. Dieser Beschluss wurde in der G.-V. v. 22./12. 1905 wieder aufgehoben u. bestimmt, das A.-K. um M. 350 000 (auf M. 1 350 000) in 350 neuen, ab 1./10. 1905 div.-ber. Aktien zu erhöhen. Hiervon wurden M. 125 000 für den Erwerb der Firma W. & A. Naumann verwandt, die restl. M. 225 000 hat ein Konsortium zu 135% mit der Verpflichtung übernommen, M. 125 000 den Aktionären zu 140% zum Bezüge anzubieten, was 22./1.—5./2. 1906 geschehen ist. Die durch Ausgabe der weiteren M. 225 000 Aktien der Ges. zugeflossenen Mittel wurden gebraucht zur Bezahl. der Kredit. (M. 42 093) der Firma W. & A. Naumann, ferner zur Strassenregulir. in Adlershof, um den dortigen Terrainbesitz aufzuschliessen, zur Aufführung einiger Bauten u. zur Beschaffung weiterer Masch. Agio mit M. 78 750 in den R.-F.

Amortisations-Hypothek: M. 150 000, verzinsl. zu 4 $\frac{1}{2}$ %, mit 1 $\frac{1}{2}$ % Amort., unkündbar, aufgenommen 1899/1900 zur Vergrößerung der flüssigen Mittel und Ablösung der früheren Hypothek von M. 25 000. Bis 30./9. 1909 sind M. 40 679 getilgt.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% z. R.-F., dann bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R. (mind. M. 7000), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.